

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 21. April 1983, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte verstärkt sich heute der Föhn, in der kommenden Nacht bringt ein Störungsdurchgang Niederschläge und leichte Abkühlung. Die Nullgradgrenze liegt derzeit bei 3000 m.

Die gering verfestigte und durchfeuchtete Schneedecke kann infolge Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung vorwiegend an steilen Wiesenhängen bis zum Boden abgleiten. Dies bedeutet für höher gelegene exponierte Verkehrswege eine örtlich zunehmende Gefahr durch Naßschneelawinen.

Bei allgemeinen günstigen Tourenverhältnissen sind hochgelegene nord- bis ostgerichtete Steilhänge und Kammlagen wegen eingelagerter labiler Schichten weiterhin verstärkt zu beachten. Ab den späten Vormittagsstunden ist auch mit einer zunehmenden Gefahr durch Naßschneelawinen in besonnten Steilhängen zu rechnen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca 9.00 Uhr.